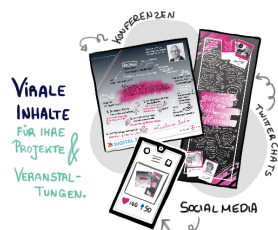


KOSTENLOSE ANLEITUNG

Business-Sketchnote DO-IT-YOURSELF

Steffi Kowalski
@steffi_kowalski



EMOTIONAL & AUF DEN PUNKT

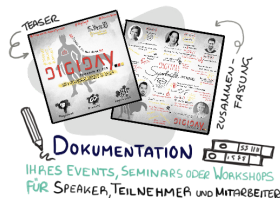
▶ TÄTIG SEIT 2017.

SKETCHNOTES KANN JEDER.

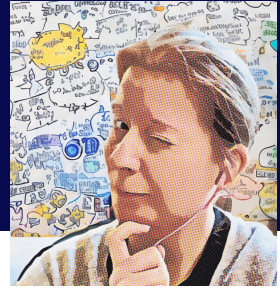
TECHNOLOGIE, IT, VERSICHERUNG
MOBILITY, NEW WORK, ETC.

AGENTUR BACKGROUND
PR, DIGITALE KOMMUNIKATION,
MARKETING, SOCIAL MEDIA

WWW.STEFFIAKOWALSKI.DE/SKETCHNOTES



Inhaltsverzeichnis



Einleitung	02
Schritt 1: Das Interview	03
Schritt 2: Die Mind Map	09
Schritt 3: Die Visualisierung	12
Fazit	19

SCHÖN, DICH KENNENZULERNEN!

Hi! Ich bin Steffi und führe dich durch diese Anleitung

Stell dir eine Business-Sketchnote wie ein Bild vor, das all das, was du tust und dich ausmacht, visuell zusammenfasst. Eine visuelle Visitenkarte, mit der du kurz und prägnant erklärst, wer du bist.

Wozu kann so eine Visualisierung nützlich sein? Wenn es komplex oder kompliziert wird. Denn was tust du, wenn nur wenige Menschen begreifen, was du anbietest?

Mit der Business-Sketchnote löst du dieses Problem:

- Du kannst den Kern deines Business und deiner Marke einfach visuell erklären – ganz ohne Formeln und Marketing-BlaBla!
- Du hast mehr Klarheit über dein Tun, deine Angebote und was du bei deiner Zielgruppe bewirken möchtest – ganz ohne Manipulation und Zwang!
- Du hast ein individuelles Format an der Hand, mit dem du zeigen kannst, wer du bist – bodenständig und echt!

Mit der Anleitung lernst du in wenigen Schritten selbst eine Business-Sketchnote zu erstellen.

Viel Spaß beim Visualisieren!



— Steffi
Kowalski

Steffi Kowalski

SCHRITT 1: DAS INTERVIEW

Lerne dich selbst etwas besser kennen

Wie gut kennst du dich und deine Fähigkeiten?

Bevor du mit der Visualisierung loslegst, beantwortest du in einem ersten Schritt eine Reihe von Fragen (den Fragenkatalog findest du auf der nächsten Seite).

Natürlich kannst du auch direkt zur Mind Map springen und diese ausfüllen. Das funktioniert, wenn du schon ein sehr klares Bild im Kopf hast ("So soll meine Business-Sketchnote aussehen") oder genau weißt, was dich und dein Business ausmacht.

Die Fragen habe ich für dich aufgelistet, wenn du über bestimmte Dinge noch einmal nachdenken möchtest.

Nutze den Fragenkatalog auch einfach als Startpunkt, wenn du durch die Erstellung deiner Business-Sketchnote geführt werden willst.

Mach dir einen Kaffee oder Tee. Beantworte die folgenden Fragen in Ruhe. Nimm dir dabei so viel Zeit, wie du brauchst.

Die Antworten sammelst du nur für dich selbst, um mehr Klarheit über dich, deine Fähigkeiten und Tätigkeiten zu erlangen – mehr nicht.



SCHRITT 1: DAS INTERVIEW

Der Fragenkatalog (I)

**Was sind deine einzigartigen Fähigkeiten oder Talente?**

(Denke darüber nach, welche speziellen Fähigkeiten oder Talente du hast, die dich von anderen unterscheiden und die deine Kund*innen besonders schätzen.)

**Welche Werte und Überzeugungen treiben dich in deinem Beruf und persönlichen Leben an?**

(Überlege, welche Kernwerte oder Glaubenssätze dir wichtig sind und wie diese deine Arbeit und Interaktionen mit Kund*innen beeinflussen.)

**Wie würden deine Kund*innen deine Persönlichkeit beschreiben?**

(Denke darüber nach, wie deine Kund*innen dich wahrnehmen. Bist du zum Beispiel besonders einfühlsam, kreativ, verlässlich oder innovativ?)

**Welche Erfahrungen oder Geschichten illustrieren am besten, wer du bist und wie du arbeitest?**

(Reflektiere über persönliche Geschichten oder Erfahrungen, die zeigen, wie du deine Fähigkeiten und Werte in der Praxis umsetzt.)



SCHRITT 1: DAS INTERVIEW

Der Fragenkatalog (II)

**Was ist dein Alleinstellungsmerkmal (USP) oder das, was dein Business einzigartig macht?**

(Überlege, was dein Unternehmen von anderen unterscheidet. Was bietest du an, das niemand sonst bietet, sei es in Bezug auf Produkte, Dienstleistungen, Herangehensweise oder Kundenerfahrung?)

**Welche Haupttätigkeiten oder Dienstleistungen bietest du an?**

(Denke über die Kernaspekte deines Unternehmens nach. Was sind die Hauptdienstleistungen oder -produkte, die du deinen Kund*innen anbietest?)

**In welchen Disziplinen oder Bereichen bist du besonders versiert?**

(Identifiziere die spezifischen Bereiche oder Branchen, in denen du Expertise hast. In welchen Feldern kannst du besondere Kenntnisse oder Fachwissen vorweisen?)

**Wie trägt dein Business zur Lösung der Probleme oder Bedürfnisse deiner Kund*innen bei?**

(Überlege, wie deine Produkte oder Dienstleistungen die Herausforderungen deiner Kund*innen adressieren. Wie hilfst du ihnen, ihre Ziele zu erreichen oder ihre Probleme zu lösen?)



SCHRITT 2: DIE MIND MAP

Vom Interview zur Mind Map

Der nächste Schritt ist gar nicht so leicht. Darum lass dir auch hierfür genügend Zeit.

Wenn du den Fragenkatalog durchgearbeitet hast, wirst du mit Sicherheit einige Notizen gemacht haben.

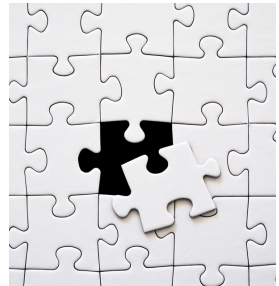
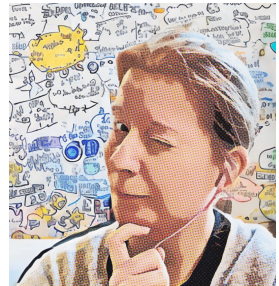
Im nächsten Schritt geht es darum, deine vielen Notizen und langen Antworten zu kürzen und zu präzisieren – schließlich hast du auf der Mind Map nur so viel Platz. ;-)

Die folgende Tabelle hilft dir dabei, deine Antworten zu kürzen und kompaktere Formulierungen für dich, deine Fähigkeiten und Tätigkeiten zu finden.

Auch hier gilt: Wenn du diesen Zwischenschritt nicht brauchst, kannst du auch direkt die Mind Map ausfüllen.

Wenn du eine Pause brauchst, kannst du das eBook an dieser Stelle zu klappen und später weitermachen. Du erstellst deine Business-Sketchnote in deinem Tempo.

Tipp: Wenn du nach Umschreibungen suchst, kannst du auch duden.de oder wiktionary.org zum Nachschlagen verwenden.



SCHRITT 2: DIE MIND MAP

Kürze deine Notizen und deine Interview-Antworten (I)

Deine Antwort	Deine gekürzte Antwort
Antwort 1	Gekürzt 1
Antwort 2	Gekürzt 2
Antwort 3	Gekürzt 3
Antwort 4	Gekürzt 4

SCHRITT 2: DIE MIND MAP

Kürze deine Notizen und deine Interview-Antworten (II)

Deine Antwort	Deine gekürzte Antwort
Antwort 5	Gekürzt 5
Antwort 6	Gekürzt 6
Antwort 7	Gekürzt 7
Antwort 8	Gekürzt 8

SCHRITT 2: DIE MIND MAP

Befülle deine Mind Map

Welche Mind Map du am Ende befüllst, bleibt natürlich dir überlassen. ;-)

Du kannst eine PowerPoint Präsentation öffnen und dort eine Mind Map Vorlage auswählen.

Rufe Canva auf und suche dort in den Templates nach einer Variante, die dir gefällt, und fülle diese aus.

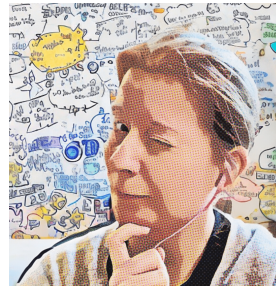
Oder du nutzt die **folgende, digitale Canva-Vorlage** und bearbeitest diese am Laptop oder Tablet.

Natürlich kannst du auch **diese Canva-Vorlage aufrufen** und sie dir ausdrucken.

Der Vorteil der Print-Variante: Du hast die Möglichkeit, es dir wieder gemütlich zu machen und alles per Stift und Papier zu übertragen.

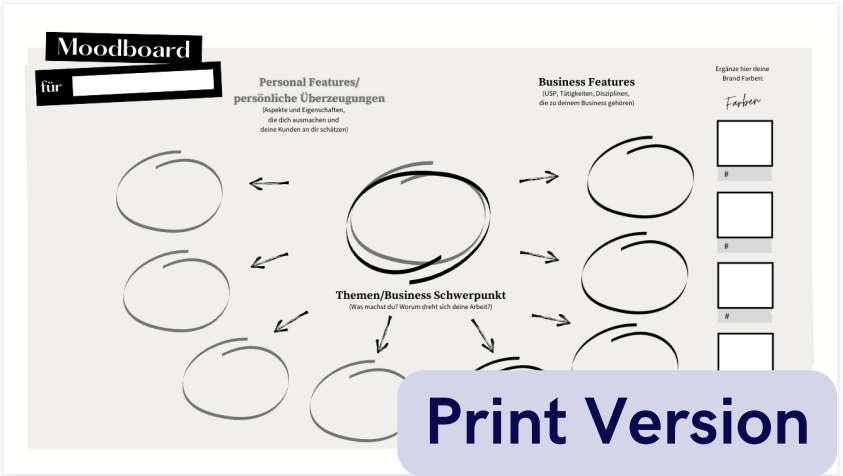
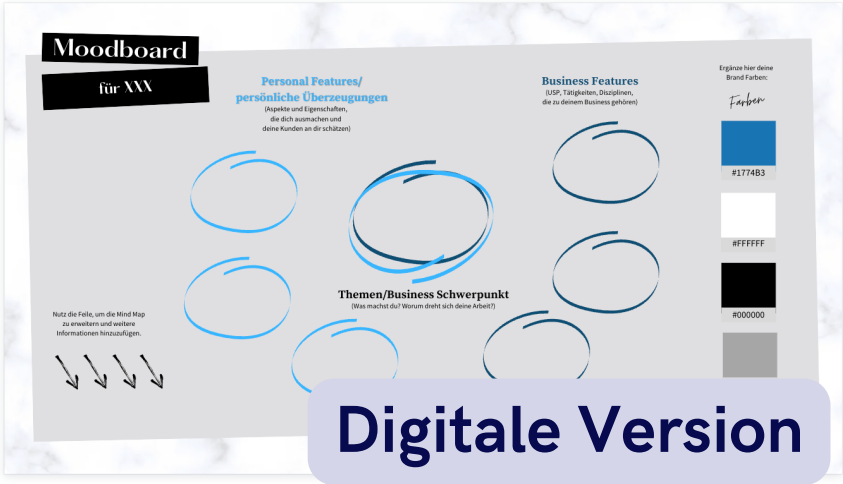
Die Mind Map muss nicht perfekt sein. Streiche Dinge durch oder radier sie aus. Lass sie auch ein paar Tage liegen, wenn du über bestimmte Aspekte noch ein wenig nachdenken willst.

Kreative Prozesse müssen reifen. Das ist bei der Business-Sketchnote auch nicht anders!



SCHRITT 2: DIE MIND MAP

Mind Map für digital und Print



SCHRITT 3: DIE VISUALISIERUNG

Von der Mind Map zur Visualisierung

Der folgende Schritt bereitet vielen Kopfzerbrechen. Doch mit einem Zwischenschritt ist das Ganze machbarer als du glaubst.

Ich spreche natürlich von der Übertragung von Mind Map zu Visualisierung.

Im Zwischenschritt nimmst du deine gekürzten Antworten und überlegst dir zunächst, wie du diese am **einfachsten** visualisieren kannst.

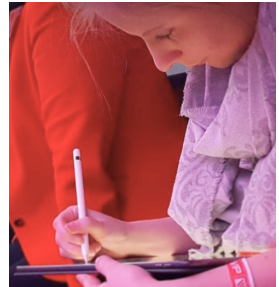
Warum möglichst simpel?

Deine Zielgruppe und potenziellen Kund*innen sollen auf einen ersten Blick erkennen, was du ihnen visuell vermitteln möchtest.

Die einfachsten Formen von Visualisierungen sind Symbole, Icons oder Piktogramme. Diese lassen sich klar erkennen und auch mit wenigen Strichen zeichnen.

Berücksichtige bei deiner Symbol-Recherche deine Nische, Branche oder Industrie. Es ist gut möglich, dass es hier bereits einige Icons gibt, die für einen Begriff oder einen Themenkreis stehen.

Hinweis: Nach der Recherche-Aufgabe habe ich dir ein paar Quellen aufgelistet, die dir die Piktogramm-Auswahl erleichtern.



SCHRITT 3: DIE VISUALISIERUNG

Recherchiere für deine gekürzten Antworten passende Icons (I)

Deine gekürzte Antwort	Dein recherchiertes Icon
Gekürzt 1	Icon 1
Gekürzt 2	Icon 2
Gekürzt 3	Icon 3
Gekürzt 4	Icon 4

SCHRITT 3: DIE VISUALISIERUNG

Recherchiere für deine gekürzten Antworten passende Icons (II)

Deine gekürzte Antwort	Dein recherchiertes Icon
Gekürzt 5	Gekürzt 5
Gekürzt 6	Gekürzt 6
Gekürzt 7	Gekürzt 7
Gekürzt 8	Gekürzt 8

SCHRITT 3: DIE VISUALISIERUNG

Quellen für deine Icon-Recherche

Bitte nutze die folgenden Tipps nur, um **Inspiration** zu sammeln. Kopiere die Icons, Symbole und Piktogramme **nicht 1:1**. Damit würdest du gegen diverse Rechte verstoßen. ;-)



Google Bildersuche

Eine der bekanntesten Suchmaschinen der Welt bietet dir auch dir Möglichkeit, nach Bildern/Icons zu suchen.

[Zu Google Bildersuche](#)



The Noun Project

Eine riesige Datenbank voll mit Icons, Symbolen und Piktogrammen. Nur für Inspirationszwecke!

[Zu The Noun Project](#)



Wikimedia Commons

Eine Sammlung mit freiverwendbaren Medien, die von Wikimedia zur Verfügung gestellt wurden.

[Zu Wikimedia Commons](#)



Canva Elemente Suche

Du hast einen kostenlosen Canva oder Pro Account? Dann nutz doch einfach die Elemente-Suche im Editor, um dich inspirieren zu lassen.

[Zu Canva](#)



Google Quick Draw

Dieses Tool kannst du nutzen, um eigene Ideen zu entwickeln. Quick Draw erkennt deine Striche und Formen und leitet davon Icons und Bilder ab,

[Zu Quick Draw](#)



Zeitschriften & Magazine

Wenn du offline arbeiten willst, schau dich in deinen vier Wänden um. Mit Sicherheit hast du Bildbände, Zeitschriften oder Magazine, von denen du dich inspirieren lassen kannst. Oder du fragst Kolleg*innen nach Material.

SCHRITT 3: DIE VISUALISIERUNG

Wähle eine Struktur für deine Visualisierung

Du hast deine Begriffe und Icons, die dich, deine Fähigkeiten und Tätigkeiten beschreiben, gesammelt. Jetzt geht es darum, eine Struktur für deine Visualisierung zu finden.

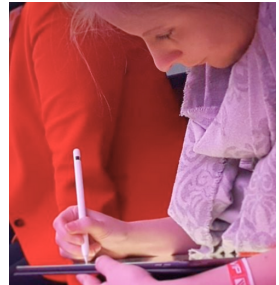
Am einfachsten ist es, wenn du deine Mind Map zur Hand nimmst. Ordne deine Elemente entsprechend deiner Mind Map an.

In der Mitte steht der Name deiner Marke oder dein Name. Drumherum platzierst du deine Eigenschaften und die Details zu deinem Business.

An deine Mind Map musst du dich allerdings nicht präzise halten. Ordne deine Elemente beliebig an oder beschreibe erst deine Eigenschaften und zähle dann die Inhalte zu deinem Business auf – oder umgekehrt.

Was die Struktur deiner Business-Sketchnote angeht, gibt es kein richtig oder falsch. Am wichtigsten ist es, dass dir das Endprodukt gefällt. :-)

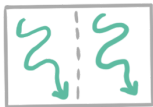
Tip: Auf der folgenden Seite zeige ich dir ein paar mögliche Strukturen, die du für deine Business-Sketchnote verwenden kannst. Anschließend findest du noch ein paar Beispiele meiner Kund*innen. Vielleicht findest du auch dort ein wenig Inspiration.



SCHRITT 3: DIE VISUALISIERUNG

Beispielstrukturen für deine Business-Sketchnote

Die folgenden Strukturen werden häufig genutzt, um Sketchnotes zu strukturieren und visuelle Elemente anzuordnen. Du kannst diese Ideen auch für deine Business-Sketchnote einsetzen. Wie gesagt: Es gibt kein richtig oder falsch.



LINEAR



MIND MAP
/RADIAL



MODULAR



PFAD



POPCORN



SÄULEN



VERTIKAL

SCHRITT 3: DIE VISUALISIERUNG

So können Business-Sketchnotes aussehen

Die folgenden Business-Sketchnotes habe ich für ein paar meiner Kund*innen erarbeitet. Dabei war die Herangehensweise so ähnlich, wie hier im Freebie beschrieben. Der einzige Unterschied: Das Interview habe ich mit Ihnen geführt, das Moodboard ausgefüllt, ihnen zur Freigabe geschickt und basierend darauf dann die Visualisierung entwickelt.





FAZIT

Erst der Anfang deiner Business-Sketchnote-Reise

Die eigentliche Arbeit steht dir vielleicht noch bevor – die Erstellung deiner eigenen Business-Sketchnote. :-)

Danke, dass du bis hierhin mitgemacht hast. Ich hoffe, du bist mit deiner Visualisierung zufrieden.

Hat dir ein Schritt gefehlt? Brauchst du noch etwas, um deine Business-Sketchnote zu finalisieren?

Dann schreib mir eine DM auf Instagram oder eine E-Mail an mail[at]stephanieakowski.de. Gerne stehe ich dir mit Rat und Tat zur Seite.

Auf Feedback freue ich mich ebenso. Oder schick mir dein fertiges Ergebnis zu – ich bin neugierig. ;-)

— Steffi
Kowalski



P.S.: Du hast bis hier gelesen und hast eine fertige Mind Map? Vielleicht ist dir das Visualisieren zu kompliziert? Dann schick mir deine **Mind Map** mit dem Betreff **"Business-Sketchnote: Hab selbst Hand angelegt!"** an mail[at]stephanieakowski.de und erhalte deine Business-Sketchnote zum vergünstigten Preis von 179,99 Euro zzgl. USt. .



Steffi Kowalski

mailto:stephanieakowalski.de

www.stephanieakowalski.de

@steffi_kowalski

